Sitzungsvorlage Nr. 0516/2013

Gemeinde Rudersberg
Rems – Murr – Kreis

Federführendes Amt:	Hauptamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
Entscheidung	Gemeinderat	07.01.2014	öffentlich

Beschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Rudersberg

Beschlussvorschlag

1. Die Lieferung des Fahrgestells und die Erstellung des Aufbaus für ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Rudersberg wird zum Brutto-Angebotspreis von 99.837,43 Euro an die Thoma GmbH+Co.KG aus Herbolzheim vergeben.

2. Die Lieferung der Beladung für ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Rudersberg wird zum Brutto-Angebotspreis von 37.673,10 € an die Wilhelm Barth GmbH u. Co.KG aus Fellbach vergeben.

Haushaltsrechtliche Deckung **HHSt.**	2.1300.9353	
Investitions- bzw. Anschaffungskosten	137.510,53 EUR	EUR
Haushaltsansatz:	170.000,00 EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Haushaltsperre	EUR	EUR
Verpflichtungserklärung für Ausgaben in folgenden Jahr:	340.000,00 EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe);	EUR	EUR
Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben	EUR	EUR
Noch freie Mittel	32.489,47 EUR	EUR

Sachverhalt
Der Gemeinderat Rudersberg hat für die Ersatzbeschaffung der zwischen 24 und 28 Jahre alten Tragkraftspritzenfahrzeuge, die in den Feuerwehrabteilungen Asperglen, Schlechtbach

und Steinenberg im Einsatz sind, im Jahr 2013 Mittel in Höhe von 170.000 Euro und für die Folgejahre per Verpflichtungsermächtigung weitere 340.000 Euro bereitgestellt.
Mit Bescheid vom 12.08.2013 wurde für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) eine Zuwendung nach der VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen (VwV-Z-Feu) in Höhe von 37.500 Euro gewährt.

Der Auftrag zur Lieferung und Herstellung des Fahrgestells, des Aufbaus und der Beladung wurde gemäß VOL/A am 25.10.2013 im Staatsanzeiger Baden-Württemberg öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte in drei Losen: Los 1 – Fahrgestell für Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W), Los 2 – Aufbau für ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) nach DIN EN 1846, DIN EN 14502-2, DIN EN 14502-3 und DIN EN 14530-17 und Los 3 – Feuerwehrtechnische Ausstattung nach DIN EN 14530-17.

Das Leistungsverzeichnis wurde von 4 Firmen angefordert. Es wurde nur von einem Interessenten ein Angebot abgegeben. Das Angebot ist wertbar. Es wurden jedoch nur Los 1 (Fahrgestell) und Los 2 (Aufbau) angeboten. Für Los 3 (Ausstattung) wurde kein Angebot abgegeben.

In den Ausschreibungsunterlagen war festgelegt, dass der Auftrag komplett oder in Einzellosen vergeben werden kann. Eine Vergabe von Los 1 und Los 2 kann deshalb unabhängig von der Vergabe von Los 3 erfolgen.
Los 3 wurde daraufhin beschränkt ausgeschrieben. Die Firmen Wilhelm Barth GmbH und Co.KG, Fellbach, die Firma Ziegler Feuerwehrtechnik, Giengen, und die Firma Billwiller Handels GmbH, Biberach, wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Nur die Firma Barth hat ein Angebot abgegeben.

Als Fahrgestell wurde ein IVECO Daily 70C 17D DOKA mit viertüriger Doppelkabine ausgeschrieben. Optional wurde der Minderpreis beim Entfallen des Reserverades abgefragt.
Der Aufbau hat nach den entsprechenden DIN-Nomen für ein TSF-W zu erfolgen. Optional wurde ein größerer Löschwasserbehälter (1.000 l statt 800 l), eine Optisch Akustische Sondersingnalanlage, Blitz-Kennleuchten an der Fahrzeugfront, eine Durchsageanlage, 4 weitere Halterungen für Reserve-Pressluftflaschen u. Atemschutzmasken, ein Arbeitsstellenscheinwerfer auf dem Dach und Rückfahrscheinwerfer an den Spiegeln oder Unterflur ausgeschrieben.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Rudersberg wurde zu den optional ausgeschriebenen Positionen folgende Empfehlung abgegeben:
Bei Los 1 soll das Ersatzrad entfallen. Bei Los 2 sollen der größere Löschwasserbehälter, die Blitz-Kennleuchten an der Fahrzeugfront, die Durchsageanlage und der Rückfahrscheinwerfer berücksichtigt werden.

Unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Optionen beträgt der Brutto-Angebotspreis für Los 1: 38.728,55 Euro und für Los 2: 61.108,88 Euro. Gesamt: 99.837,43 Euro (brutto).

Der Angebotspreis für die Beladung (Los 3) beträgt 37.673,10 Euro (brutto)

Stellungnahme der Verwaltung

Die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges ist notwendig und entspricht der Bedarfsplanung aus der Risikoanalyse für die Gemeinde Rudersberg. Das Fahrzeug soll in Necklinsberg (Abt. Asperglen) stationiert werden. Die Ausstattung mit einem 1.000 l Löschwasserbehälter ist, gerade beim Standort Asperglen/Necklinsberg, sinnvoll, da die Anfahrt für das nächste wasserführende Fahrzeug weit ist. Die Ausstattung mit einer Durchsageanlage wird unter Aspekten des Katastrophenschutzes ebenso für sinnvoll erachtet, wie die Ausrüstung mit Blitz-Kennleuchten und Rückfahrscheinwerfer, die der Sicherheit dienen.